

**REGLEMENT**  
**d a s   E x e r c i t i u m**  
**und die Manovres**  
**der französischen Infanterie**  
**betreffend**

vom 1sten August 1791

~~~~~

Auf Grundlage des 1810 in Strasburg erschienenen Originals  
verfaßt von Alexander Böhm, seines Zeichens Tambour im  
ersten Bataillon des kaiserlich-französischen  
18.Linieninfanterieregimentes,  
im Mai anno 1992.

*Komplett mit deutscher Übersetzung und Lautumschrift, nach bestem Wissen und Gewissen  
erarbeitet, zwecks besseren Verstehens , insbesondere für den gemeinen Soldaten.*

## AS ANTRETEN UND DIE WENDUNGEN AUF DER STELLE

### I. Das Antreten

Steht die Einheit in aufgelöster Ordnung, so wird der Kommandierende befehlen:

"18. e Régiment."

"Dieswitjem' rehschimong."

"18. Regiment."

"Assemblez!"

"Assongbleh!"

"Angetreten!"

Danach wird das Kommando für die Antreteteordnung gegeben:

"Formez en ligne!"

"Formeh ong linje!"

"Formiert euch in Linie!"

**oder**

"Formez en deux rangs!"

"Formeh ong döh rong!"

"Formiert euch in 2 Gliedern!"

**o.ä., je nachdem, was die Situation erforderlich macht**

Danach erfolgt das Stillgestanden:

"Garde à vous - peloton!"

"Gard a wuh - p'lotong!"

"Stillgestanden!"

Zum Ausrichten ist es wichtig, daß der Kommandeur einen **GUIDE** ernennt. Guide ist immer der rechte **oder** linke äußere Flügelmann einschließlich des, wenn vorhanden, Unteroffiziers (auch wenn dieser nicht kommandiert). Daraufhin erfolgt der Befehl:

"Guide à gauche."

"Gied a gohsch."

"Guide links."

**oder**

"Guide à droite."

"Gied a droat."

"Guide rechts."

"Deux pas en avant - marche!"

"Döh pasongnawong - marsch!"

"Zwei Schritt vorwärts - marsch!"

**oder**

"Deux pas en arrière - marche!"

"Döh pasongnarrjäh' - marsch!"

"Zwei Schritt rückwärts - marsch!"

Danach erfolgt das Ausrichten des restlichen Pelotons nach dem jeweiligen Guide mit:

"A gauche - alignement!"

"A gohsch - alinmong!"

"Links - richt' euch!"

**oder**

"A droite - alignement!"

"A droat - alinmong!"

"Rechts - richt' euch!"

Da hierauf die Augen außer beim Guide, nach links bzw. rechts gerichtet sind, muß noch kommandiert werden:

"Fixe!"

"Fix!"

"Steht!"

Eine Abkürzung des ganzen Verfahrens ist die Befehlsfolge:

"Tête à gauche!"

"Teht a gohsch!"

"Augen links!"

**oder**

"Tête à droite!"

"Teht a droat!"

"Augen rechts!"

"Fixe!"

"Fix!"

"Steht!"

Hierbei erfolgt die Ausrichtung nach links bzw. rechts, ohne den Standort durch Schritte nach vorn bzw. hinten zu wechseln.

Die Auflösung der Antreteordnung geschieht mit:

"Repos!"

"Röpoh!"

"Rührt euch!"

"Rompez les rangs!"

"Rongpeh leh rong!"

"Weggetreten!"

### II. Die Wendungen auf der Stelle

**Befehl:**

"Par le flanc gauche - à gauche!"

"Par l' flong gohsch - a gohsch!"

"Links in die Flanke - marsch!"

**oder**

"Par le flanc droit - à droite!"

"Par l' flong droa - a droat!"

"Rechts in die Flanke - marsch!"

Hierauf erfolgt jeweils eine **viertel** Drehung auf dem linken Absatz nach links bzw. rechts.

**Befehl:**

"Demi tour - à droite!"

"D'mie tuhr - a droat!"

"Rechtsum - kehrt euch!"

Hierauf wird eine **halbe** Drehung nach rechts, ebenfalls auf dem linken Absatz vollführt.

**PS: IM TEXT STEHT IN DER LAUTUMSCHRIFT DAS ' FÜR EIN VERSCHLUCKTES E!**

## E SCHRITTKADENZEN

### I. Der normale Schritt

#### **Befehl :**

"Pas ordinaire ."

"Pa ordinähr ."

"Normalschritt ."

"Marche !"

"Marsch !"

"Marsch !"

Beim **pas ordinaire** werden 76 Schritte in der Minute gemacht. Dabei setzt man die Fußspitze des leicht nach außen gebogenen Fußes stets zuerst auf. Die Hände ruhen geschlossen und flach an den Rockschoßen und der Blick ist ca. 15 Fuß geradeaus nach vorn gerichtet.

### II. Der geschwinde Schritt

#### **Befehl :**

"Pas accéléré ."

"Pasaxellereh ."

"Geschwindschritt ."

"Marche !"

"Marsch !"

"Marsch !"

Beim **pas accéléré** gilt das gleiche, wie beim **pas ordinaire**, nur daß 100 Schritte in der Minute gemacht werden.

### III. Der Eilschritt

#### **Befehl :**

"Pas de charge ."

"Pa d' scharsch ."

"Eilschritt ."

"Marche !"

"Marsch !"

"Marsch !"

Der **pas de charge** wird vorwiegend während des Gefechts ausgeführt, wo eine schnelle Truppenbewegung erreicht werden soll. Die Soldaten machen hierbei 120 Schritt in der Minute.

### IV. Der Feldschritt

#### **Befehl :**

"Pas de route ."

"Pa d' ruht ."

"Feldschritt ."

"Marche !"

"Marsch !"

"Marsch !"

Nach diesem Befehl wird ohne Tritt weitermarschiert.

### V. Der Exerzierschritt

Der Exerzierschritt wird als **pas ordinaire** gelaufen, nur daß der Oberkörper um etwa 15° nach vorn geneigt ist.

## DER SCHRÄGE SCHRITT

#### **Befehl :**

"Oblique à gauche - marche !"

"Oblig a gohsch - marsch !"

"Schrägschritt links - marsch !"

#### **oder**

"Oblique à droite - marche !"

"Oblig a droat - marsch !"

"Schrägschritt rechts - marsch !"

Dabei wird der linke bzw. rechte Fuß schräg nach vorn gesetzt und der rechte bzw. linke Fuß macht einen geraden Schritt nach vorn. Damit kein Bogen gelaufen wird, sucht man sich einen Orientierungspunkt, der sich gegenüber der Ausgangsposition befindet und achtet dann darauf, daß beim schrägen Schritt die beiden Schultern stets parallel zu diesem Punkt gehalten werden.

Will der Kommandierende, daß wieder geradeaus gelaufen wird, so gibt er den Befehl :

"En avant - marche !"

"Ongnawong - marsch !"

"Gerade vorwärts - marsch !"

## MARSCHIEREN AUF DER STELLE

#### **Befehl :**

"Marquez le pas ."

"Markeh l' pa ."

"Auf der Stelle gerührt ."

"Marche !"

"Marsch !"

"Marsch !"

Soll weitermarschiert werden, erfolgt das Kommando :

"En avant - marche !"

"Ongnawong - marsch !"

"Vorwärts - marsch !"

## I. SCHWENKUNGSARTEN

### Die Schwenkung aus dem Stand

#### **Befehl :**

"Par peloton à gauche ."

"Marche !"

"Par p'lotong a gohsh ."

"Marsch !"

"Mit Ploton links schwenkt ."

"Marsch !"

#### **oder**

"Par peloton à droite ."

"Marche !"

"Par p'lotong a droat ."

"Marsch !"

"Mit Ploton rechts schwenkt ."

"Marsch !"

*Hierbei wird mit links angetreten .Der jeweils äußere Flügelmann gibt das Schwenkungstempo an,blickt geradeaus und hält Ellenbogenkontakt nach innen.Die anderen Soldaten sehen zum äußeren Flügelmann und halten so dessen Tempo ein.Außerdem muß jeder von ihnen einen **leichten** Druck nach innen,also zum Pivot ausüben.Der Pivot (Drehpunkt) dreht sich und tritt auf der Stelle.*

*Sobald sich die Linie in der vom Kommandeur gewünschten Position befindet,wird er kommandieren :*

"Peloton ."

"Halte !"

"P'lotong ."

"Alt !"

"Ploton ."

"Halt !"

*Danach bleibt das Peloton,egal auf welchem Fuß das Kommando kommt,sofort stehen.*

### II. Die Schwenkungen aus der Bewegung

#### **Befehl :**

"A gauche conversion ."

"Marche !"

"A gohsh kongwersiong ."

"Marsch !"

"Links schwenkt euch ."

"Marsch !"

#### **oder**

"A droite conversion ."

"Marche !"

"A droat kongwersiong ."

"Marsch !"

"Rechts schwenkt euch ."

"Marsch !"

*Hierbei ist der Kommandeur der jeweils äußere Flügelmann.Er hält Ellenbogenkontakt nach innen,gibt gleichzeitig das Schwenkungstempo an und blickt geradeaus.Die anderen Soldaten halten Ellenbogen- und Sichtkontakt nach außen und richten sich somit mit dem Flügelmann aus.Dadurch wird ein Aufreißen der Linie verhindert. Der Pivot marschieret um einen imaginären Punkt und hält ebenfalls Ellenbogen- und Sichtkontakt nach außen.Er macht dementsprechend kleinere Schritte.*

*Sobald sich die Linie in der vom Kommandeur gewünschte Position befindet,wird dieser kommandieren :*

"En avant ."

"Marche !"

"Ongnawong ."

"Marsch !"

"Vorwärts ."

"Marsch !"

*Danach marschieret das gesamte Peloton normal (**pas ordinaire**) weiter vorwärts.*

#### **Befehl :**

"Tournez à gauche ."

"Marche !"

"Turneh a gohsh ."

"Marsch !"

"Links schwenkt ."

"Marsch !"

#### **oder :**

"Tournez à droite ."

"Marche !"

"Turneh a droat ."

"Marsch !"

"Rechts schwenkt ."

"Marsch !"

*Hierbei ist der Kommandeur **immer** der innere Flügelmann.Nur er weiß,in welche Richtung und wie weit geschwenkt werden muß.*

*Nach dem entsprechenden Kommando dreht er sich sofort in die neue zu marschierende Richtung und marschieret im **pas ordinaire** weiter.Die anderen Soldaten bringen ihre der Schwenkungsrichtung zugewandte Schulter nach vorn und marschieren so lange im **pas accéléré**,bis sie nacheinander mit dem Kommandeur in Front sind.Jeder, der diese Position erreicht hat,nimmt sofort den **pas ordinaire** wieder auf.*

*Das Charakteristische bei dieser Schwenkung ist das Aufreißen der Linie.*

## HALTEWEISEN DES GEWEHRES

### I. Das Präsentieren

**Befehl :**

"Présentez - vos armes !"

"Presongteh wohsarm' !"

"Präsentiert 's Gewehr !"\*

**Beachte :**

- \* **Gewehrlauf lotrecht vorm linken Auge**
- \* **rechte Hand umfaßt den Kolbeneinschnitt**
- \* **linke Hand umfaßt den Lauf, wobei der kleine Finger auf der Schlagfeder ruht und der Daumen in Laufrichtung zeigt**
- \* **Hahn in Höhe des ersten Kamisolknopfes**

### II. Das Tragen des Gewehres

#### a) Schultern des Gewehres

**Befehl :**

"Portez - vos armes !"

"Porteh - wohsarm' !"

"Schultert 's - Gewehr !"

#### b) Gewehr im Arm

**Befehl :**

"L'arme - au bras !"

"Larm - oh bra !"

"Gewehr in den - Arm !"

*Während des Marschierens vollzieht der Soldat die 3 Tempen zur Befehlsausführung immer jeweils auf dem linken Fuß. Außerdem kann während des Marsches die rechte Hand zur Unterstützung am Kolbeneinschnitt verbleiben.*

#### c) Gewehr in beliebiger Haltung

**Befehl :**

"L'arme - à volonté !"

"Larm - a wolongteh !"

"Commod 's - Gewehr !"

#### d) Regenhaltung

**Befehl :**

"L'arme sous le bras - gauche !"

"Larm suh ! bra - gohsch !"

"Verdeckt 's - Gewehr !"

#### e) Senken des Gewehres

**Befehl :**

"Descendez - vos armes !"

"Dehßongdeh - wohsarm' !"

"Senkt 's - Gewehr !"

#### f) Fällen des Bajonettes

**Befehl :**

"Croisez - la baionnette !"

"Kroaseh - la bajonett !"

"Fällt 's - Gewehr !"

### III. Ablegen bzw. Abstellen des Gewehres

#### a) Gewehr bei Fuß

**Befehl :**

"Reposez vous - sur vos armes !"

"Röposeh wuh - sür wohsarm' !"

"Beim Fuß 's - Gewehr !"

#### b) Gewehr hinlegen

**Befehl :**

"Vos armes - à terre !"

"Wohsarm' - a terr' !"

"Streckt 's - Gewehr !"

*Die Wiederaufnahme des Gewehres erfolgt nach :*

"Relevez - vos armes !"

"Röleweh - wohsarm' !"

"Ergreift 's - Gewehr !"

## 12 ARTEN DER CHARGIERUNG

### I. Laden in 12 Tempen

"Charge en douze temps ."

"Scharsch ong duhs tong ."

"Laden in zwölf Tempen ."

"Chargez !"

"Scharscheh !"

"Ladt's - Gewehr !"

"Ouvrez - le bassinet !"

"Uwreh !' bassineh !"

"Öffnet - Pfann !"

"Prenez - la cartouche !"

"Pröheh la kartusch !"

"Ergreift - Patron !"

"Déchirez - la cartouche !"

"Dehschireh la kartusch !"

"Öffnet - Patron !"

"Amorcez !"

"Amorseh !"

"Pulver auf - Pfann !"

"Fermez - le bassinet !"

"Fermeh !' bassineh !"

"Schließt - Pfann !"

"L'arme - à gauche !"

"Larm a gohsch !"

"Zur Ladung's - Gewehr !"

"Cartouche - dans le canon !"

"Kartusch dong !' kanong !"

"Patron in - Lauf !"

"Tirez - la baguette !"

"Tireh la bagett !"

"Zieht aus den - Ladstock !"

"Bourrez !"

"Burreh !"

"Stößt die - Ladung !"

"Remettez - la baguette !"

"Römeteh la bagett !"

"Ladstock an - Ort !"

"Portez - vos armes !"

"Porteh wohsarm' !"

"Schultert's - Gewehr !"

### II. Die kurze Chargierung

"Charge précipitée ."

"Scharsch prehßipiteh ."

"Kurze Chargierung ."

"Chargez !"

"Scharscheh !"

"Ladt's - Gewehr !"

UMFASST : "Chargez!" ; "Ouvrez - le bassinet!" ; "Prenez - la cartouche!" ; "Déchirez - la cartouche!" ; "Amorcez!"

"Deux !"

"Döh !"

"Zwei !"

UMFASST : "Fermez - le bassinet!" ; "L'arme - à gauche!" ; "Cartouche - dans le canon!"

"Trois !"

"Troa !"

"Drei !"

UMFASST : "Tirez - la baguette!" ; "Bourrez!"

"Quatre !"

"Kattr' !"

"Vier !"

UMFASST : "Remettez - la baguette!" ; "Portez - vos armes!"

### III. Die geschwinde Chargierung

"Charge à volonté ."

"Scharsch a wolongteh ."

"Geschwinde Chargierung ."

**JEDER VOLLFÜHRT DIE 12 TEMPEN DES LADENS SO SCHNELL ER KANN, JEDOCH OHNE ZU HA-STEN. DIESER VORGANG ENDET NACH "PORTEZ - VOS ARMES!".**

Nach einer dieser 3 Chargierungsarten erfolgen die Kommandos:

"Apprêtez - vos armes !"

"Appreteh wohsarm' !"

"Macht euch - fertig !"

"Joue !"

"Schuh !"

"Schlagt - an !"

("Redressez - vos armes !"

"Rödresseh wohsarm' !"

"Setzt - ab !")

"Feu !"

"Föh !"

"Feuer !"

"Chargez !"

"Scharscheh !"

"Chargiert !"

"Le chien - au repos !"

"Lö schjäng oh röpoh !"

"Hahn in die - Ruh !"

Hierauf erfolgt dann das Kommando für eine der 3 oben genannten Chargierungsarten

ODER nach "Chargez !" folgt :

"Portez vos armes !"

"Porteh wohsarm' !"

"Schultert's - Gewehr !"

## IE FEUERARTEN

### I. Gerade Pelotonfeuer

#### **Befehl :**

|                    |                     |                  |
|--------------------|---------------------|------------------|
| "Feu de peloton ." | "Föh d' p'lotong ." | "Pelotonfeuer !" |
| "Peloton ."        | "P'lotong ."        | "Peloton ."      |
| "Armes !""Arm' !"  | "Fertig !"          |                  |
| "Joue !"           | "Schuh !"           | "Schlagt - an !" |
| "Feu !"            | "Föh !"             | "Feuer !"        |
| "Chargez !"        | "Scharscheh !"      | "Lad't !"        |

#### **Die Stellung der Glieder :**

Nach "**Armes !**" (entspricht : "**Apprêtez - vos armes !**") wird sich das **erste Glied** abknien , wobei der linke Fuß auf der Stelle bleibt und der rechte Fuß in Höhe des linken Fußes vom Hintermann ist. Der Gewehrkolben befindet sich neben dem linken Fuß auf der Erde und der Hahn wird gespannt. Das **zweite und dritte Glied** bleibt am Ort stehen. Ihre Gewehrläufe zeigen lotrecht nach oben , wobei die linke Hand den Schaft (kleiner Finger ruht auf der Schlagfeder , Daumen entlang des Laufes auf Kinnhöhe) und die rechte Hand nach dem Spannen des Hahnes den Kolbeneinschnitt umfaßt .

Auf "**Joue !**" wird angelegt , wobei sich die Läufe des **zweiten und dritten Gliedes** über der rechten Schulter des Vordermannes befinden. Das **dritte Glied** macht außerdem mit dem rechten Fuß noch einen halben Schritt nach rechts um am Vordermann vorbeischießen zu können .

### II. Schräge Pelotonfeuer

#### **Befehl :**

|                     |                      |                              |
|---------------------|----------------------|------------------------------|
| "Feu de peloton ."  | "Föh d' p'lotong ."  | "Pelotonfeuer !"             |
| "Peloton ."         | "P'lotong ."         | "Peloton ."                  |
| "Armes !""Arm' !"   | "Fertig !"           |                              |
| "A gauche - joue !" | "A gohsch - schuh !" | "Nach links - schlagt an !"  |
| <b>oder</b>         |                      |                              |
| "A droite - joue !" | "A droat - schuh !"  | "Nach rechts - schlagt an !" |
| "Feu !"             | "Föh !"              | "Feuer !"                    |
| "Chargez !"         | "Scharschen !"       | "Lad't !"                    |

#### **Die Stellung der Glieder :**

Die Stellung der Glieder ist analog zum geraden Feuer bis auf :

1. Die Gewehrläufe des **zweiten und dritten Gliedes** befinden sich über der linken **oder** rechten Schulter des Vordermannes .
2. Die Soldaten des **dritten Gliedes** machen mit dem linken Fuß einen halben Schritt in Schußrichtung (also nach links oder rechts).
3. Die Gewehrläufe des Pelotons zeigen nach "**Joue !**" alle nach links **oder** nach rechts .

### III. Das Gliederfeuer

#### **Befehl :**

|                       |                      |                  |
|-----------------------|----------------------|------------------|
| "Feu de deux rangs ." | "Föh d' döng ."      | "Gliederfeuer !" |
| "Ploton ."            | "P'lotong ."         | "Peloton ."      |
| "Armes !"             | "Arm' !"             | "Fertig !"       |
| "Commencez le feu !"  | "Kommongseh ! föh !" | "Chargiert !"    |

Auf "**Armes !**" nehmen alle drei Glieder die für das gerade bzw. schräge Feuer beschriebene Stellung an . Das **erste Glied** bleibt stehen . Auf "**Commencez le feu !**" legt das **erste und zweite Glied** an und feuert . Das **dritte Glied** feuert nicht sondern lädt nur und reicht das Gewehr dem Vordermann im **zweiten Glied** . Somit braucht das **zweite Glied** nur zu feuern und erhält , nachdem es sein Gewehr ins **dritte Glied** hinter gereicht hat , von diesem ein geladenes Gewehr . Der Mann vom **ersten Glied** lädt und feuert , lädt und feuert und so fort .

Soll dieser Ablauf unterbrochen werden , wird kommandiert :

|               |             |            |
|---------------|-------------|------------|
| "Roulement !" | "Ruhmong !" | "Wirbel !" |
|---------------|-------------|------------|

Auf den nun erklingenden Trommelwirbel gibt jeder Soldat den noch im Lauf befindlichen Schuß ab und stellt darauf sofort das Feuer ein .

## IE WAFFENINSPEKTION

Befindet sich der Soldat in der Stellung "**Reposez vous - sur vos armes !**", so wird der Kommandierende befehlen :

"Inspection - des armes !"

"Öngspeksiong - dehsarm !"

"Zur Inspektion !"

Daraufhin werden die Soldaten **ein und einhalb Rechtsum** auf dem linken Absatz machen und die Füße wie beim "**Apprêtez - vos armes !**" zueinander in einen rechten Winkel bringen. Die Gewehrmündung ist links am Körper vorbei etwas nach hinten geneigt. Die linke Hand hält dabei das Gewehr und die rechte ergreift das Bajonett und pflanzt dieses auf. Danach wird mit der rechten Hand der Ladestock gezogen und in den Lauf fallen gelassen.

Ist dies geschehen dreht man sich zurück und steht somit wieder im "**Reposeh vous - sur vos armes !**".

Steht der Kommandierende nun direkt gegenüber, wird das Gewehr ergriffen und mit beiden Händen übergeben.

Nach vollzogener Inspektion übernimmt man das Gewehr mit der rechten Hand und führt es ins **Reposez vous - sur vos armes !**. Ist der Kommandierende vorbei dreht man sich wieder **ein und einhalb Rechtsum**, bringt den Ladestock an den Ort und macht wieder Front.

Ist das Bajonett bereits aufgepflanzt und der Kommandeur will nur den Ladestock in den Lauf bringen lassen, um nach dem Feuern zu visitieren, wird er befehlen :

"Baguette - dans le canon !"

"Bagett - dong l' kanong !"

"Ladstock in - Lauf !"

Die Bewegungen entsprechen dann denen von "**Inspection - des armes !**".

## AUFPFLANZEN DES BAJONETTES

Ist der Soldat im "**Reposez vous - sur vos armes !**", so wird der Kommandeur befehlen :

"Baionnette - au canon !"

"Bajonett - oh kanong !"

"Bajonett an - Lauf !"

Die Bewegungen dabei sind analog zu den oben genannten.

Befindet sich der Soldat im "**Portez vos armes !**", so kommt ebenfalls der Befehl :

"Baionnette - au canon !"

"Bajonett - oh kanong !"

"Bajonett an - Lauf !"

Dabei wird das Gewehr mit der rechten Hand ergriffen und dicht am linken Schenkel entlang hinuntergeführt, bis der Kolben die Erde berührt. Danach ergreift die linke Hand das Gewehr.

Somit befindet sich der Soldat etwa in der Stellung wie nach dem "**L'arme - à gauche !**" beim Laden in 12 Tempen. Nun wird mit der rechten Hand das Bajonett ergriffen und aufgepflanzt. Ist dies geschehen, wird das Gewehr geschultert.

Soll das Bajonett vom Lauf entfernt werden, so befiehlt der Kommandeur :

"Remettez - la baionnette !"

"Römetteh - la bajonett !"

"Bajonett an - Ort !"

Dabei wird der eben genannte Ablauf in umgekehrter Reihenfolge vollführt.

## KOMMANDOS ZUM EINHALTEN DER MARSCHORDNUNG

**Befehl :**

"Au pas !"

"Oh pa !"

"Schritt aufnehmen !"

"Gauche - gauche ... !"

"Gohsch - gohsch ... !"

"Links - links ... !"

**oder :**

"Changez le pas ."

"Schongscheh l' pa ."

"Schrittwechsel ."

"Marche !"

"Marsch !"

"Marsch !"

Zum Einhalten des Abstandes von 30cm zum Vordermann innerhalb der Rotten wird der Kommandeur befehlen :

"Serrez - vos rangs !"

"Serreh - woh rong !"

"Schließt - auf !"